



Kraftfutter rentabel füttern

Für eine Laktationsleistung von 9.000 kg Milch sind durchschnittlich 2.000 bis 2.500 kg Kraftfutter notwendig. Doch ist das rentabel? Erfahren Sie hier, wie Sie berechnen, ob Ihre Herde das eingesetzte Kraftfutter effizient verwertet.

Von Matthias LINS

Kraftfutter, egal ob bio oder konventionell, rechnet sich, wenn es effizient eingesetzt wird. Dabei ist egal, ob Sie mit Kraftfutterstationen oder einer totalen Mischration arbeiten. Versuchen Sie, die Kennzahl IOFC zu berechnen. Nur so wissen Sie, ob sich der Kraftfuttereinsatz rechnet.

Vorurteil Kraftfutter

Kraftfutter wird oft als Kostentreiber und Nahrungsmittelkonkurrent zum Menschen verteufelt. Bei dieser Argumentation bleibt allerdings unberück-

sichtigt, dass Kraftfutter vor allem aus Nebenprodukten der Speiseölerzeugung und Mehlherstellung sowie aus nicht backfähigem Getreide und Mais besteht. Vieles davon also Rohstoffe, die von uns Menschen nicht direkt gegessen werden können. Kraftfutter effizient einsetzen heißt, dass es mehr bringt, als es kostet.

Unser Beispielbetrieb: Der Betrieb Meier füttert zu Gras- und Maissilage 1,9 kg Getreidemischung und 1,8 kg Eiweißkonzentrat im Mischwagen und zusätzlich noch durchschnittlich 4,1 kg Milchleistungsfutter je Kuh und Tag,

gesamt also 7,8 kg. Damit produzieren die Kühe durchschnittlich 28,6 kg Milch. Doch was bedeuten diese Zahlen für die Effizienz?

Effizienz: Drei Kennzahlen

1. Kraftfuttersaufwand je Kilo Milch: Dafür dividieren Sie die durchschnittliche Kraftfuttermenge je Kuh und Tag durch die durchschnittliche Milchleistung pro Kuh und Tag. Optimal sind laut Arbeitskreis Milch der österreichischen Landwirtschaftskammer 0,25 kg Kraftfutter je Kilo Milch. Die Kraftfut-

tereffizienz errechnet sich aus $7,8 \text{ kg}$ dividiert durch $28,6 \text{ kg} = 0,27 \text{ kg}$ Kraftfutter je Kilo Milch. Der Wert liegt damit über dem Zielwert von mindestens $0,25 \text{ kg}^*$.

Übrigens: Biobetriebe müssen aufgrund der Richtlinien meistens unter $0,2 \text{ kg}$ Kraftfutter je Kilo Milch bleiben.

2. Kraftfutterkosten je Kilo Milch:

Diesen Parameter berechnen Sie, indem Sie den durchschnittlichen Kraftfutteraufwand je Kuh und Tag mit dem Kraftfutterpreis multiplizieren. Die Kraftfutterkosten pro Kuh und Tag dividieren Sie dann durch die durchschnittliche Milchleistung. In der Tabelle sind die Kraftfutterkosten zusammengefasst. Sie betragen $3,29 \text{ Euro}$ je Kuh und Tag. $3,29$ dividiert durch $28,6 = 11,5 \text{ Cent}$ Kraftfutterkosten je Kilo Milch.

Dieser Wert sagt aus, wie viel vom Milchpreis Sie an Ihren Kraftfutterlieferanten überweisen. Momentan gelten bei konventioneller Milch 9 bis 10 Cent Kraftfutterkosten je Kilo als optimal. Bei Biomilch sind es 10 bis 12 Cent .

3. Income over feed cost, IOFC:

Bei den bisher genannten Parametern besteht kein Zusammenhang zwischen Futterkosten und Milcheinnahmen. Um die Effizienzrechnung zu vervollständigen, berechnen immer mehr Milchzeuger den internationalen Wert „income over feed cost“, das heißt: Milcheinnahmen minus Futterkosten. Dafür ziehen Sie vom Milcherlös (Menge x Preis) die Kosten für Grund- und Kraftfutter ab.

Probleme bereitet in der Praxis die Ermittlung der Kosten für Gras- sowie Maissilage und Heu. Rechnen Sie dafür den Maschinenaufwand pro Hektar Ihrer eigenen Maschinen mit Maschinenringtarifen und ergänzen Sie mit Lohnunternehmerkosten pro Hektar. Sie müssen dann als nächsten Schritt eine Ertragschätzung pro Hektar durchführen (z. B. Anzahl Ladewagen pro Hektar x Gewicht/Fuhre für alle Schnitte, bzw. Maisertrag in Frischmasse pro Hektar).

Berechnen Sie den Maschinen- und

Fahreraufwand für alle Grünlandarbeiten für ein Hektar: Gülle düngen, Striegeln, Mähen, Kreiseln, Schwaden, Häckseln, Pressen etc. Sie erhalten beispielsweise einen Wert von 1.500 Euro pro ha Wiese für das gesamte Jahr. Diese Kosten dividieren Sie durch den Jahresertrag pro Hektar. Zum Beispiel sind es $28 \text{ Rundballen} \times 700 \text{ kg}$. $1.500/30 = 50 \text{ Euro/Ballen}/700 \text{ kg} = 0,07 \text{ Euro}$ oder 7 Cent/kg Grassilage.

» Die Hälfte des Milcherlöses verwenden wir für die Fütterung.

Das Berechnen der Kosten für das Grundfutter ist beim ersten Mal aufwändig, zeigt aber wie teuer oder billig Ihre Gras- bzw. Maissilage ist.

Um auf Ihren IOFC zu kommen, ziehen Sie vom Milcherlös die Futterkosten ab. Unser Beispielbetrieb liegt bei $6,10 \text{ Euro}$ je Kuh und Tag. Als optimal gelten aber 8 Euro und mehr! Dieser Wert ist 1:1 mit anderen Betrieben vergleichbar, egal ob Bergbauer oder Großbetrieb. Wir sehen auch, was Sie sicher schon oft gelesen haben: dass die Hälfte des Milcherlöses pro Kuh und Tag für die Fütterung verwendet wird. Deshalb ist deren Analyse so wichtig!

Schlechte Zahlen: Was nun?

Was tun, wenn Sie die zugegeben aufwändige Prozedur durchhaben und feststellen, dass die Zahlen schlecht sind? Dann geht es darum, jene Faktoren zu finden, die entweder für zu geringe Erlöse oder für zu hohe Kosten verantwortlich sind. Holen Sie sich dazu jemanden von außerhalb des Betriebes von der Landwirtschaftskammer, einen guten Firmen-Vertreter oder einen unabhängigen Berater auf den Hof. Pauschale Lösungen gibt es leider nicht. Häufig sind aber folgende Punkte für einen schlechten IOFC verantwortlich:

1. schlechte Grünlanderträge
2. schlechte Grassilagequalität
3. uralte, falsch eingestellte Kraftfutterkurven
4. zu hoher Kraftfutteraufwand in Mischrationen bei mäßiger Herdenleistung
5. zu hohe Kraftfutterpreise aufgrund von starrem Komponenten-Denken wie z. B. nur Soja, mind. 50% Trockenschnitte, etc.

Decken Sie schonungslos auf, wo Ihr Geld verschwindet. Es sind oftmals mehrere tausend Euro, die Ihnen im Jahresverlauf entgehen. □

DI Matthias Lins ist selbstständiger Fütterungsberater und Landwirt in Vorarlberg.

Futterkosten und Milcherlös des Beispielbetriebes

	Preis in €/kg, inkl. MwSt.	Menge (kg) pro Kuh und Tag	Futterkosten je Kuh und Tag
Grassilage	0,07	30	2,10 €
Maissilage	0,06	12	0,72 €
Getreide	0,25	1,9	0,48 €
Eiweiß	0,70	1,8	1,26 €
Milchleistungsfutter 18	0,38	4,1	1,56 €
Kraftfutter gesamt		7,8	3,29 €
Tägliche Futterkosten pro Kuh		6,11 €	
Milchleistung		28,6 kg	
Milchpreis		42,7 Cent	
Milcherlös		12,21 €	
IOFC		6,10 €	
KF-Aufwand je kg Milch		0,27 kg	
KF-Kosten je kg Milch		11,5 Cent	

*Bezogen auf ein Milchleistungsfutter mit 7 MJ NEL pro Kilo.